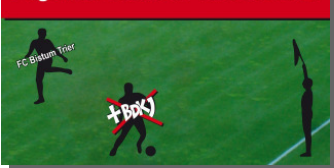


## »» Sparbeschlüsse

Jeder kennt es, überall liest man davon, es kann sogar ganze Länder hart treffen – jetzt hat auch das Bistum Trier handeln müssen und seine Sparbeschlüsse für die nächsten Jahre veröffentlicht. Im Mai 2009 wurden für das Jahr 2010 Mindereinnahmen von bis zu 40 Millionen Euro im Vergleich zu 2008 geschätzt. Auf dieser Basis hatte das Bistum ein Sparkonzept erarbeitet, welches nun am 01. Juni 2010 veröffentlicht wurde.

Das Ergebnis hat vielen aber erst einmal die Sprache verschlagen. Dass auch die kirchliche Jugendarbeit ihren Beitrag leisten muss, war allen klar und wird auch nicht in Frage gestellt. Darum hatten z.B. auch wir in der DPSG im letzten Jahr vorge schlagen, wie viel wir beitragen können.

### Jugendverbände im Abseits!



Doch der jetzt vorgelegte Plan kommt einem konzentrierten Rückzug aus der hauptberuflich unterstützten Jugendarbeit gleich. €800.000,- soll in der Jugendpastoral gespart werden, davon deutlich über €400.000,- in den Jugendverbänden des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend). Geplant ist unter anderem, die Referentenstellen der CAJ, PSG, KLJB, KJG und KSJ zu streichen sowie eine Sekretariatsstelle im BDKJ und im Bolivienreferat. Auch wenn Teile des gesparten Geldes für verbandsunterstützende Stellen in den Fachstellenplus Koblenz, Trier und Saarbrücken eingesetzt werden soll, wird dadurch die verbandliche Vielfalt angegriffen, wenn nicht sogar zerstört.

Das veröffentlichte Sparkonzept nennt sich zwar „verbindlicher Entwurf“, doch endgültig beschlossen ist es noch nicht. Wir haben also noch die Chance, mit dem Bistum ins Gespräch zu kommen und einen besseren Weg zu finden.

Zusammen mit den anderen BDKJ-Mitgliedsverbänden arbeiten wir zur Zeit daran, unsere Situation in die Öffentlichkeit zu tragen und unsere Mitglieder zu mobilisieren. Zum Beispiel soll Herr Bischof Ackermann mit einer Postkartenaktion und einer Protestaktion in Trier zum Überdenken der Sparmaßnahmen in den Jugendverbänden motiviert werden.

**Und da könnt ihr unterstützen.** Besorgt euch die Postkarten (z.B. über unsere Homepage) kommt zur **Protestaktion am Freitag, 02. Juli nach Trier**, schreibt persönliche Brief an das Bistum und sprecht mit möglichst vielen Menschen über die Sparpläne! **Noch ist es nicht zu spät!**

Die gemeinsame Stellungnahme der BDKJ Mitgliedsverbände sowie Links auf den Sparbeschluss und die Protestaktion findet ihr auf unserer Homepage:

<http://www.dpsg-trier.de/aktuelles/2010/sparen.htm>

## »» Neues von der BDKJ-Divers

Vom 18. - 20. Juni tagte die Diözesanversammlung des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) im Haus Wasserburg in Trier.

Zentraler Punkt in vielen Diskussionspunkten waren die Sparbeschlüsse des Bistums und was wir Mitgliedsverbände dagegen tun können. Unter anderem wurde eine Protestaktion am Freitag, 02. Juli in der Trierer Innenstadt beschlossen, zu deren Teilnahme wir euch dringend aufrufen.

Neben den Sparbeschlüssen ging die inhaltliche Arbeit nicht verloren. So wurden unter anderem Beschlüsse gegen das erweiterte Führungszeugnis im Ehrenamt, zur Prävention von sexualisierter Gewalt, zur Weiterarbeit mit der Sinus-Millieu-Studie, eine Kritik an der Kooperationsvereinbarung der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland mit der Bundeswehr und Satzungsänderungen beraten und abgestimmt.

## Anja Peters neue BDKJ Vorsitzende

Während der BDKJ-Diözesanversammlung Mitte Juni wurde mit Anja Peters eine DPSGlerin zur neuen Vorsitzenden des BDKJ Diözesanverbands Trier gewählt.

Anja war viele Jahre Referentin des Arbeitskreis Internationale Gerechtigkeit und hat sich dort mit viel Motivation, Ideenreichtum und geballter Energie eingebracht und unsere Arbeit geprägt.

Wir verlieren mit ihr ein wichtiges Mitglied des AK InGe und der Diözesanleitung, doch wir gewinnen eine kompetente Streiterin als Vorsitzende des BDKJ, die sich nicht den Mund verbieten lässt und unbeirrbar in die Zukunft blickt.

**DANKE Anja, für deine Arbeit in den letzten Jahren und viel Erfolg im neuen Amt!**

Nachdem auf der BDKJ-Bundesversammlung dies schon beschlossen wurde, stimmte nun auch die Diözesanversammlung für die Wiederholung der 72-Stunden-Aktion im Jahr 2013. Diesmal sollen vom 02.-05. Mai bundesweit Projekte umgesetzt und damit deutlich für die ehrenamtliche Arbeit der katholischen Jugendverbände geworben werden.

Nicht zuletzt wurde Kerstin Wesely als Diözesanvorsitzende verabschiedet. Neun Jahre lang hatte sie sich besonders in den Bereichen der Bolivienpartnerschaft, der Friedensarbeit und der Mädchen- und Frauenarbeit engagiert und war die letzten Jahre beratendes Mitglied in der DPSG Diözesanleitung.

An dieser Stelle noch einmal Danke für deine Arbeit und alles Gute für deine Zukunft.

<http://www.bdkj-trier.de>

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

kurz vor den Sommerferien erscheint unsere zweite Ausgabe von **diverses** aus dem DV-Trier.

Obwohl nur knapp zwei Monate seit der letzten Ausgabe vergangen sind, gibt es wieder einiges zu berichten.

Die vierwöchige Begegnungsreise mit unseren Pfadfinderfreunden aus Cochabamba ist zu Ende, das Werkstattwochenende wurde gut besucht und die Bundesversammlung sowie die BDKJ-Diözesanversammlung tagten.

Alles überschattet allerdings der veröffentlichte Sparbeschluss des Bistums Trier, der grundlegend in die Struktur und die Arbeit der verbandlichen und freien katholischen Jugendarbeit eingreift.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und bedanken uns schon jetzt für eure Rückmeldungen.

Andreas Schmidt  
(Diözesanvorsitzender)

## »» scout dich

Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder. So eine sehr bekannte Feststellung. Wer einmal den Geist der Pfadfinderei im Blut hatte, wird zumindest im Herzen immer Pfadfinder bleiben, auch wenn es zeitlich nicht mehr möglich ist, aktiv zu sein.



Mit „scoute dich!“ möchte die DPSG dieses ruhende Potential wieder wecken, das Profil der DPSG stärken und in die breite Öffentlichkeit tragen.

Auf allen Ebenen, vom Stamm bis zum Bundesverband, wollen wir mit pfiffigen Ideen und Aktionen Werbung machen und uns zum Beispiel bei „stayscout“ am virtuellen Lagerfeuer wiedertreffen.

<http://www.dpsg.de/scoutedich>

<http://www.stayscout.de>

## Inhaltsverzeichnis

Sparbeschlüsse.....	1
Neues von der BDKJ-Divers.....	1
scoute dich.....	1
Neues von der Bundesversammlung.....	2
NaMi – Santa Cruz.....	2
Werkstattwochenende.....	2
Bolivienbegegnungsreise 2010.....	3
€4.000,- für Jahresaktion.....	3
DPSG zu Besuch beim SWR.....	3



## »»» Neues von der Bundesversammlung

Anfang Juni tagte die DPSG-Bundesversammlung in der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas Essen.



Auch hier gab es ein Amtszeitende: unser Bundeskurat Guido Hügen wurde nach vielen Jahren prägender und richtungsweisender Arbeit verabschiedet. Neben dem Ausbildungskonzept, dem Einsatz für das heutige Corporate Design der DPSG, der Kuratenausbildung und vielen weiteren wichtigen Dingen haben wir dank ihm mit seinen Impulsen die Advents- und Fastenzeit spiritueller erleben können und mit den Büchern „Tagzeiten“ und der Neuauflage von „Wegzeichen“ Werkzeuge in die Hand bekommen, mit denen auch der Laie Spiritualität und Glaube in der DPSG erlebbar machen kann.

Leider gab es mit seinem Abschied auch ein Novum in der DPSG. Seit der Gründung 1928 konnten wir in diesem Jahr das Amt des Kuraten erstmalig nicht besetzen. Nicht, weil es keine Kandidaten gab, sondern beide Vorgeschlagenen wurden von ihren Bischöfen nicht freigegeben. Mit großen Anstrengungen laufen nun Gespräche mit der deutschen Bischofskonferenz auf der einen Seite und auf der anderen wird nach weiteren möglichen Kandidaten geschaut.

Neben der umfassenden Berichtsdiskussion wurden auch viele Anträge beraten und abgestimmt. So wurde der Bundesleitung empfohlen, den Baustein 2.d „Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Prävention und Intervention“ zukünftig als Pflichtbaustein durchzuführen, ein Positionspapier zur Bildungsgerechtigkeit verabschiedet und diverse Satzungsänderungen z.B. im Bereich Internationale Arbeit oder dem Abschlussverfahren beschlossen. Alle Anträge und deren Ergebnis findet ihr im Netz: <http://www.dpsg.de/verband/bv74>



Außer den spannenden Beratungen und Diskussionen gab es weitere Besonderheiten:

- unser Bundeszentrum in Westernohe ist als SCENES-Center anerkannt. SCENES steht für Scout Centres of Excellence for Nature and Environment. Die Weltpfadfinderbewegung WOSM zeichnet damit Pfadfinderzentren aus, die sich dem

Schutz der Umwelt verschreiben und dieses Wissen an ihre Gäste weitergeben.

- die bolivianische Bundesdelegation brachte im Rahmen der gemeinsamen Jahresaktion „tenemos derechos – wir sind Rechthaber“ ein Geschenk vorbei und gestalteten im wahrsten Sinne des Wortes einen bunten Abend.
- spektakulär präsentierte die Image- und Fundraisingkampagne ihr Konzept und entrollte riesige Banner mit den Motiven der „scoute dich!“ Aktion. Ausführliches Material wird in einem kostenlosen Starterpaket allen Stämmen zur Verfügung gestellt.
- die sITAG stellte mit „NaMi -Santa Cruz“ die deutlich verbesserte Neuauflage der namentlichen Mitgliederverwaltung vor.

## SEX

Neugierig? Tja, das geht wohl jedem so! Um Sex geht es bei uns aber nicht. Es geht um die Umwelt. Du als Pfadfinder stehst der Natur doch sicher freundlich gegenüber? Genau wie wir. Und diese Einstellung bringt uns zusammen. Wir wollen auch weiterhin ökologische Arbeit leisten.

Der Arbeitskreis Ökologie der Diözese Trier ist noch sehr jung und er sucht neue Mitglieder. Wir wollen etwas bewegen. Du Auch? Dann sei dabei! Melde dich beim AK-Ökologie

[c.postler@gmx.net](mailto:c.postler@gmx.net)

## »»» NaMi – Santa Cruz

NaMi ist das notwendige Werkzeug für unsere namentliche Mitgliedermeldung, aber es wird von vielen Administratoren verflucht. Zu träge, zu fehlerhaft, zu kompliziert.

Dies soll mit dem neuen NaMi, Codename „Santa Cruz“ ab Anfang 2011 besser werden. Die lange versprochene Rechteverwaltung ermöglicht Gruppenleitern Zugriff auf die Adressen der Kinder ihrer Stufen, jedem Mitglied wird es möglich sein, die eigenen Daten zu pflegen, NaMi - Santa Cruz spricht über eine definierte Schnittstelle mit anderen Datenbanken und vieles mehr. Dabei wird nicht an dem alten System verbessert, sondern NaMi – Santa Cruz wird von Grund auf neu programmiert.

Zur Einführung der neuen NaMi werden die vorhandenen Datenbestände übernommen, darum hier der dringende Appell an alle Stämme und Bezirke: nehmt euch die Zeit und aktualisiert eure Mitgliederdaten. Wirklich wichtige Felder sind Name, Geburtsdatum, Adresse und aktuelle Tätigkeit. Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind zumindest bei Gruppenleitern und Vorständen sinnvolle Ergänzungen.

Habt ihr Fragen zu NaMi – alt oder neu – meldet euch bei uns, wir helfen weiter!

[info@dpsg-trier.de](mailto:info@dpsg-trier.de)

## Woodbadgekurs der Jufi-Stufe

Freitag, 08. - Sonntag, 17. Oktober

Jetzt anmelden!

[buero@dpsg-mainz.de](mailto:buero@dpsg-mainz.de)

Infos unter: <http://www.dpsg-trier.de>

## »»» Werkstattwochenende

Wiedermal als Erfolg erwies sich das Werkstattwochenende für Leiter und Vorstände vom 11. - 13. Juni.

Rund 40 Teilnehmer und Teamer beschäftigten sich bei größtenteils strahlendem Sonnenschein mit „schwierigen Kindern“, machten aus Last die Lust und zauberten aus Wald- und Wiesenzutaten Köstliches zum Genuss aller anderen.



Der Auftakt startete mit unserer Jahresaktion „tenemos derechos – wir sind Rechthaber“. Die Visualisierung einiger Kinderrechte mit Fotos zur Untermauerung von „Kinder an die Macht“ regte zum Nachdenken an. Erweitert wurde das Ganze mit nüchternen Fakten, die unser scheinbar fortschrittliches Industrieland in manchen Dingen nicht so gut erscheinen ließ. Drei Kleingruppen beschäftigten sich abschließend kreativ, konstruktiv und inhaltlich mit Kinderrechten. Gitarrenklänge am Lagerfeuer oder eifrige Duelle am Kicker beendeten den ersten Abend.

Samstags erkundeten die Vorstände ihre bisherige Laufbahn und entwickelten damit Ideen für ihre Zukunft. Eine andere Gruppe blickte auf die heutige Lebenswirklichkeit von Kindern, verglichen sie mit denen von „damals“ und probierten anschließend verschiedene erlebnispädagogische Spiele aus. Eine dritte Gruppe schließlich zog aus in den Wald, sammelte Kräuter und Pflanzen, lernte deren Zubereitung und Vorzüge kennen und bereitete für alle anderen Kostproben des Gelernten zu.



Die „Zumutung Zukunft“ in näherer und fernerer Variante bildete schließlich am Sonntag den Abschluss des gelungenen Wochenendes.

## Woodbadgekurs für Vorstände

Samstag, 16. - Sonntag, 24. Oktober

Jetzt anmelden!

[rebeccas@students.uni-mainz.de](mailto:rebeccas@students.uni-mainz.de)

Infos unter: <http://www.dpsg-trier.de>



## »»» Bolivienbegegnungsreise 2010

Viel zu schnell vorüber gingen mal wieder die vier Wochen Bolivienbegegnungsreise in unserem Diözesanverband.

Für die bolivianischen Gäste und die deutschen Teilnehmer hatte die deutsche Reiseleitung ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Unter dem Motto „La alegría del descubrimiento (Die Freude des Entdeckens) – Realität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ standen verschiedene Aktionen unter anderem in Berlin, im Saarland und Luxemburg, in Trier, Rüsselsheim, Mainz und Koblenz.



Wichtiger Bestandteil der Reise waren die Zeiten in den Stämmen und so begleiteten die Bolivianer die Pfingstzeltlager, erlebten bei weiteren Tagen die Vielfalt der Stammeskulturen in unserem Diözesanverband und stärkten damit ihre Partnerschaften.

Die letzten Tage verbrachten alle gemeinsam in Heddert und feierten am letzten Abend mit bolivianischen Farben, Klängen und Tänzen das viel zu schnell erreichte Ende der diesjährigen Reise.

Ein großer Dank geht nicht nur an die Reiseleitung und deren Unterstützer sondern besonders auch an die Partnerstämme, die mit ihrer Mitgestaltung der Partnerschaft mit Bolivien ein starkes Fundament geben.

Bilder und Informationen gibt es unter: <http://www.bolivienpartnerschaft.de>

## »»» €4.000,- für Jahresaktion

Mit überschaubarem Aufwand Großes bewirken war die Idee einiger Leiter und Vorstände im Bezirk Sieg, als es darum ging, eine Aktion zur Jahresaktion „tenemos derechos – wir sind Rechthaber“ zu organisieren. Das Ergebnis machte die Organisatoren dann doch sprachlos.



Mit einer inhaltlich ins Thema eingerahmten Wiederholung der Solidaritätsmärsche aus den 80'er und 90'er Jahren konnten €4.000,- an Spendengeldern erwandert werden. Im Rahmen der Bolivienbegegnungsreise wurde im Beisein von Wayra Quiroga und Helmut Alcocer symbolisch ein Scheck an den Diözesanvorsitzenden Andreas Schmidt stellvertretend für die Jahresaktionsleitung überreicht.

## »»» Stiftung DPSG

Mit einem Ja! zum Stiftungseuro sagst du Ja! zu dem, was Pfadfinder sein für dich bedeutet. Du unterstützt die Arbeit der DPSG zu einem kleinen Teil heute und zu einem, mit deiner Hilfe, immer größer werdenden Teil in der Zukunft.

Dein Stiftungseuro fließt dem Stiftungskapital der Stiftungen der DPSG zu. In Zeiten geringer werdender finanzieller Unterstützung aus Mitteln der öffentlichen Hand, sind wir Pfadfinder darauf angewiesen, uns weitere Geldquellen zu erschließen.



Eine kontinuierliche Zustiftung wie der Stiftungseuro sichert ein dauerhaftes Wachstum des Stiftungskapitals und damit eine immer größer werdende Summe, die wir zur Förderung von Pfadfinder-Projekten ausschütten können.

Ab sofort könnt ihr ganz einfach wählen: Wollt ihr weiter euren DPSG-Beitrag zahlen oder wollt ihr genauso viel zahlen wie bisher und gleichzeitig für die Zukunft vorsorgen? Wie das gehen kann?

Ganz einfach: Ihr zahlt einmal im Jahr den Stiftungseuro – dafür wird im Gegenzug euer Beitrag um einen Euro günstiger! An der Gesamthöhe des Mitgliedsbeitrags ändert sich nichts! Er bleibt gleich, egal wie ihr euch oder das Mitglied entscheidet. Der Unterschied liegt darin, wohin 1 Euro eures Beitrags geht. Der Stiftungseuro fließt Jahr für Jahr in die DPSG-Stiftungen. Die sorgen dafür, dass das gesparte Geld immer mehr wird. Den Gewinn aus Zinsen und Erträgen geben die Stiftungen dann wieder zurück an Aktionen und Unternehmen in Stämme, Bezirke, Diözesanverbände oder auf Bundesebene.

Aus rechtlichen Gründen ist es notwendig, von jedem, der sich für den Stiftungseuro entscheidet, eine einmalige schriftliche Willenserklärung zu erhalten.

Diese und weitere Informationen zum Stiftungseuro findet ihr unter:

<http://www.pfadfinder-stiftung.de/spenden/stiftungseuro>

## »»» DPSG zu Besuch beim SWR

Als Dank für die Übergabe des Friedenslichtes im Dezember 2009 an den Landrat des Kreises Mayen-Koblenz, Herrn Dr. Saffig und an die Kreistagsmitglieder vor einer Kreistagsitzung wurden Pfadfinder der DPSG-Bezirke Koblenz und Eifel-Ahr von den Landtagsabgeordneten Dötsch und Dr. Weiland zu einem Besuch nach Mainz eingeladen.

Am 06.Mai 2010 war es dann soweit und eine Gruppe Pfadfinder machte sich mit dem Bus auf die Fahrt zunächst zum SWR und anschließend zum Rheinland-Pfälzischen Landtag.

Beim SWR wurden wir nach einer kurzen Begrüßung und einer Präsentation über

den Sender in zwei Gruppen durch das Funkhaus geführt. Hier bot sich auch die Gelegenheit, viele Fragen zu stellen aber auch z.B. dem Moderator Gerhard Opitz bei seiner SWR-4-Sendung, live über die Schulter schauen. In den Fernsehstudios erfuhren wir viel über die Aufnahmetechnik.



Nun ging es mit dem Bus zum Landtag, wo das Mittagessen im Landtagsrestaurant bereits auf uns wartete.

Später im Landtag erklärte uns Dr. Weiland den Aufbau und die Organisation des Plenarsaales und die Arbeit des Landtages. Hierbei konnte jeder von uns Pfadfindern auf den Plätzen von Abgeordneten und Ministern sitzen und im Gespräch mit dem Abgeordneten Dr. Weiland, zuhören und Fragen zu den verschiedensten Politikfeldern stellen. Er versicherte, sich für ihre Anliegen einzusetzen, soweit dies möglich ist.

Auch der Präsident des Landtages, Herr Mertes, ließ es sich nicht nehmen, einige informative Sätze über die Geschichte des Landtages an uns zu richten.

Zum Abschluss des Mainzbesuches konnten wir dann noch einen Spaziergang durch das stark verregnete Mainz machen, wobei einige von uns ziemlich nass wurden. Gut dass wir in der Nähe der Barockkirche St.-Peter und des Mainzer Domes waren, die bei diesem Wetter gerne von uns Pfadfindern besucht wurden, bevor es wieder nach Hause ging.

*Karl-Hermann Hennecke*

## Impressum

### Herausgeberin und V.i.S.d.P.:

Die Diözesanleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg im Diözesanverband Trier

### Kontaktdaten

DPSG Diözesanbüro  
diverses-Redaktion  
Weberbach 70, 54290 Trier  
Telefon: 0651-9771 180  
Fax: 0651-9771 189  
E-mail: [info@dpsg-trier.de](mailto:info@dpsg-trier.de)  
Homepage: [www.dpsg-trier.de](http://www.dpsg-trier.de)

### Redaktionsteam

Andreas Schmidt

### Bildernachweise

Seite 1: BDKJ, DPSG  
Seite 2: Diözesanbüro Trier  
Seite 3: DPSG, Diözesanbüro Trier

